Nützliche Gutscheine verteilt

Soziales Die Blaubeurer Bürgerstiftung macht 254 Familien mit vorweihnachtlichen Geschenken eine Freude. *Von Eva Menner*

Inzwischen zum neunten Mal hat die Blaubeurer Bürgerstiftung im Rahmen ihrer Weihnachtsaktion Lebensmittelgutscheine und Gutscheine für Bücherpunkt und Kreativwelt verteilt. Sie gehen an Blaubeurer, denen es finanziell nicht so gut geht. 254 so genannte Bedarfsgemeinschaften konnten sich über das vorweihnachtliche Geschenk freuen.

Dazu gehören Familien, die von Hartz IV leben müssen ebenso wie ältere Menschen mit geringer Rente, erklärte Stiftungsvorsitzender Manfred Daur. Erhalten hat jede einen Lebensmittelgutschein über 35 Euro und pro weiterer Person in der Familie fünfzehn Euro. Für Kinder gab es zusätzlich noch einen Gutschein über 15 Euro, davon sind jeweils zwei

> „Eine vierköpfige Familie erhält also 110 Euro.
>
> **Manfred Daur**
> Bürgerstiftung

Euro eine Spende des Bücherpunkts oder der Kreativwelt. „Eine vierköpfige Familie erhält also 110 Euro", rechnete Daur vor. Biggi Bayer von der Kreativwelt erklärte, dass sie extra einen größeren Posten günstigen Schulbedarfs angeschafft hat, denn die Leute hätten weniger Bedarf an dekorativem Bastelbedarf als an Nützlichem.

Insgesamt wurden bei der vorweihnachtlichen Aktion rund 16 000 Euro an 487 Menschen verteilt. Im Laufe des Jahres hat die Stiftung weitere Hilfen geleistet, es wurden unter anderem Freibad- und Hallenbadbesuche ermöglicht, die Grundschulbetreuung gefördert, Schullandaufenthalte ermöglicht, Hilfe in besonderen Lebenslagen geleistet, Projekte wie „Schulobst" und „Hau ab du Angst" unterstützt.

Josef Barabeisch und Martin Gaiser (2. und 3. von rechts) ziehen zusammen mit Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Bilanz: Manfred Daur, Biggi Bayer, Joachim Striebel, Christl Reinauer, Carmen Straub, Stefanie Grünwied, Peter Nardon. *Foto: Eva Menner*

Allen vierten Grundschulklassen und den Schülern der Schönen-Lau-Schule wurde außerdem ein Aktionstag im Urgeschichtlichen Museum ermöglicht, die Veeh-Harfengruppe und die Malgruppe im Karl-Christian-Planck-Stift finanziert. Blaubeurer Kunden, die im Blausteiner Tafelladen einkaufen, erhalten einen Fahrkostenzuschuss von jeweils drei Euro, insgesamt eine Summe von 4600 Euro. Über den Sozialfonds Himmelreich wurden 16 Familien unterstützt, die Schwierigkeiten hatten, das Sommerlager für Kinder zu stemmen. Anregung zu Engagement sollten die Preise für die Festwagen beim Kinderfest-Umzug geben, die gemeinsam mit dem Blaumännle/SÜDWEST PRESSE ausgelobt wurden.

Vom Seniorenfahrdienst wurden Leute aus den Ortsteilen zum Arzt, Krankenhaus oder Einkaufen gefahren. Seit dem Start Ende 2013 wurden 49 000 Kilometer zurückgelegt. Insgesamt hat die Stiftung seit ihrer Gründung 2011 rund 167 000 Euro ausgeschüttet, 35 000 Euro im Jahr 2019. Das Stiftungskapital beträgt jetzt 985 000 Euro. Josef Barabeisch, Sozialdezernent im Landratsamt, betonte, wie wichtig Institutionen wie die Blaubeurer Bürgerstiftung für Menschen seien, die am Existenzminimum leben müssen.

Neue Vorstandsmitglieder

Bei der Bürgerstiftung haben sich Veränderungen im Vorstand ergeben. Die Zahl der Mitglieder wurde nach einer Satzungsänderung erhöht, dazu gekommen sind Stefanie Grünwied, Carmen Straub, Renate Heigl-Ganzenmüller und Joachim Striebel. Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden ist vorerst nicht besetzt, Beate Sorg-Pleitner hatte sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung gestellt.